

BRAUNVIEH-TESTSTIERE

LANCELOT IT021002689411

geb. 29.6.2024 KC: BB, Beta C: A2A2

gesext: 23 € konventionell: 8 €

Züchter: Andreas Egger, Pertmern,
Laurein (BZ)

V. LANDINI IT021002537700

VV. LOVER IT024990682386

M. TONA IT021002547098 P.: 86/86
1 – 305 – 8462 – 4,01 – 3,75

MV. DOMINO IT021002381933

MM. TRAUDI IT021002338034 P.: 93/94
4 – 305 – 10761 – 3,66 – 3,49

MMV. BENDER IT034990885777

Genomischer Zuchtwert:

Rank 95, ITE +679, Milch +620 kg, 0,00 %, 0,19 %
Gesamtnote: 118, Euter: 119, Fundament: 119
Fruchtbarkeit: 101, MBK: 100, Zellzahl: 117

CASH IT073990356336

geb. 13.9.2024 KC: BB, Beta C: A2A2

gesext: 23 € konventionell: 8 €

Züchter: Vitantonio Gentile, C. Da Poltri, Mottola,
Taranto (TN)

V. CAVRAL CH120143946552

VV. LOVER IT024990682386

M. ZOLINDA IT073990327777 P.: 86/87
1 – 305 – 10948 – 3,85 – 3,97

MV. ROCKY FR006126270815

MM. TELINDA IT073990287345 P.: 87/87
3 – 305 – 11958 – 4,42 – 3,97

MMV. DAN DE000816677359

Genomischer Zuchtwert:

Rank 99, ITE +907, Milch +1.081 kg, 0,03 %, 0,12 %
Gesamtnote: 122, Euter: 123, Fundament: 121
Fruchtbarkeit: 106, MBK: 114, Zellzahl: 109

Domino Tona, Mutter von Lancelot



Dan Telinda, Großmutter von Cash

Biomilch unter Druck

In mehreren EU-Ländern sinkt die Zahl der Biomilchbetriebe. Verbände sehen vor allem in der Praxis der EU-Bioregeln ein Problem.

Die Zahl der Biomilcherzeuger ist in Deutschland und weiteren EU-Staaten zuletzt deutlich zurückgegangen. Für Deutschland wird ein Minus bei Biorinder- und insbesondere Biomilchviehbetrieben genannt; in Nachbarländern wie Frankreich, Dänemark, Österreich werden seit 2021 Rückumstellungen in der Biomilchviehhaltung im Bereich von zehn bis 15 Prozent berichtet.

Als Hauptgrund wird eine aus Sicht des Deutschen Bauernverbandes (DBV) praxisferne Auslegung der EU-Bioverordnung durch die EU-Kommission angeführt. Auch die deutsche Biofläche wächst seit mehreren Jahren nur noch äußerst geringfügig um ein Prozent jährlich, obwohl die Bionachfrage zuletzt in Folge um sechs Prozent zunahm.

Damit klaffen heimische Bioerzeugung und Biokonsum zunehmend auseinander und das politische Ausbauziel von mehr als 25 Prozent Biolandbau rückt in unerreichbare Ferne.

Brisant ist die Frage der Nährstoffversorgung: Während rund zwölf Prozent der landwirtschaftlichen Fläche ökologisch bewirtschaftet werden, liegt der Anteil der Biotierhaltung nur bei etwa sechs Prozent. Die Folge sind Nährstoffdefizite und sinkende Humusgehalte, was langfristig die Bodenfruchtbarkeit in vieharmen Bioackerbaubetrieben gefährdet. Der DBV fordert praxistauglichere Regeln für die Biotierhaltung, verlässlichere Investitionsbedingungen sowie mehr Spielraum für regionale Kooperationen und Forschung. ▴

QUALITÄT FÜTTERN, ERFOLG ERNTEN.



Hefen gegen Hitzestress

Hefepräparate fördern die Futteraufnahme und Verdauung von Milchkühen an heißen Sommertagen. Folgende Produkte unterstützen Milchkühe gezielt:

RUMENFIT/p - Lebendhefe

- Fördert langfristig eine stabile und effiziente Verdauung
- Aktiviert regelmäßig gegeben die sauerstoffempfindlichen Pansenbakterien
- Pelletiert & granuliert im 25 kg Sack

RUMENFIT GRANA/g

Inaktivierte Reinzuchthefer

- Bietet schnelle Unterstützung bei vorübergehenden Verdauungsproblemen
- Aktiviert die Pansenbakterien im Bedarfsfall rasch mit dem vollen Wirkstoffgehalt
- Granuliert im 25 kg Sack

Anwendung jeweils: 100 g pro Kuh/ Tag

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Mehr Appetit bei heißem Wetter
- Schnellerer Start nach dem Kalben
- Höhere Grundfutteraufnahme
- Bessere Milchinhaltsstoffe
- Weniger Pansenübersäuerung
- Weniger Milchezellgehalt
- Ideal bei Grundfutterumstellung

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihrem Hofberater oder rufen Sie uns direkt an: **0472 867 900**